



Die Stadtverordnetenversammlung

Tagesordnung II Punkt 1.42 der öffentlichen Sitzung am 20. Dezember 2023

Antrags-Nr. 23-F-63-0142

**Dynamisierung der Zuschüsse gemäß Jugendhilfekommission (JHK)
- Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vom 15.11.2023 -**

Mit der Weitergabe der Mittel der JHK (Beschluss *Nr. 0528* der Stadtverordnetenversammlung vom 12. Dezember 2019) wird sichergestellt, dass die Entgelte bzw. Zuschüsse bei den Freien Trägern, die Leistungen im Auftrag des Amtes für Soziale Arbeit (Amt 51) sowie des Sozialleistungs- und Jobcenters (Amt 50) erbringen, entsprechend dynamisiert und Angebotseinschränkungen und/oder Platzzahlreduzierungen vermieden werden.

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten:

1. von jedem Träger, dessen Leistungs- bzw. Zuschussvertrag mit den Ämtern 50 und 51 mit der o.g. Dynamisierungsregel gemäß JHK versehen ist, neben dem Nachweis über die Personal- und Sachkostensteigerungen auch einen Nachweis einzufordern, in welchem Umfang die o.g. Zuschussdynamisierung im Rahmen der Lohnausgleichszahlung bzw. Tarifierhöhung an die Mitarbeiter*innen ausgezahlt wird. Dies betrifft auch die Träger, welche abweichend vom TVöD (oder in Anlehnung an den TVöD) ihre Mitarbeiter*innen entlohnen.
2. Sollten die o.g. städtischen Zuschüsse nicht in entsprechendem Umfang zur Entlohnung der Mitarbeiter*innen verwendet werden (auf Nachweis der Personal- und Sachkostensteigerung), so ist der städtische Zuschuss im Rahmen der Fortschreibung/im Rahmen einer Vertragsänderung ab 2025 entsprechend anzupassen.

Beschluss Nr. 0466

Der Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vom 15.11.2023 wird angenommen.

(antragsgemäß Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen 15.11.2023 BP 0422)

Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, 20.12.2023
im Auftrag

(richtig: Beschluss Nr. 0526 v. 12.12.2019)

Dr. Heimlich

Der Magistrat
-16 -

Wiesbaden, 20.12.2023
im Auftrag

Dezernat VI
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Bock